

Kopie, von gleicher Hand wie AH 35/96. Dorsualnotiz von Statthalter
Beat Jakob I. Zurlauben - AH 101, 283-284 - Blatt 284^f leer

[1713?]

A

"MEMORIAL¹ [VON VORMUND BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN] DESSEN WASS
 DER JUNGE HERR VETTER RITTER [PLAZIDUS BEAT KASPAR
 ANTON] ZURLAUBEN KÖSTEN UNDT AUSGABEN GHABTH AUSSERT
 SEINER PERSON AUS HERRN STADTHALLTER [JOHANN JAKOB]
 BRANDENBERG [DES VOGTS VON ZURLAUBEN] SÄLIG RECHNUNG"

"1709

Um allten sturtz so auf dem sommer Huss
 [in Zug] annen gestanden hat die frauw
 Muotter [Maria Theresia Esther Lussi]
 Verkaufft darvon bezahlth 39 ss

1 Müth 1 Vierthel hat abermahllen die
 frauw Ammetin [Maria Barbara? Zurlau-
 ben, Gattin von alt Ammann Beat Ja-
 kob II. Zurlauben] Entpfangen für das
 Vacant tischgelldt, Mehr 2 Vierthell sub
 littera N.

NB. Hans Caspar Herster sein Vetter Luti-
 ger undt Franz Jacob Keiser [alle von
 Zug] sollen von dem garten von dem Hanff-
 landt 1712

35 batzen

1713 den ersten Julii Zahlth die frauw
 abbtissin von frauwenthall [Maria Vere-
 na III. Mattmann] Zinss wägen dem Hooff
 [im Dorf]² 30 gl. Jtem für 2 Müth Kernen
 wellche H. Oberstlieütenanth [Karl Josef]
 Brandenburg [jetziger Gatte der Maria
 Theresia Esther Lussi] Entpfangen 20 gl.
 zuosammen

50 gl.

1708 56 Ellen duoch Rytmes, undt 25 Ellen
 burtznes N^o 16 hat die frauw Ammatin
 Entpfangen Lauth Rechnung littera D hat
 die Fr. Ammatin Entpfangen 1 Müth Mähll
 undt 1 Vierthell kernen griess Mähll

9 gl. 15 ss

1711 der frauw Muotter [Lussi] Zahlth wor-
 den wägen ihren Rechnung

32 gl.

1712 der Franz Joseph Keiser für Fr. Muot-
 ter ans dyschgelldt

19 gl. 3 ss

Den 3. 7bris [=September] vor seiner ab-
 reiss nacher Parma [zum Studium] die Fr.
 Muotter ... für ihn das tischgelldt
 Jtem für Vogell büx undt ... [?]³

33 gl. 30 ss

12 ss

Auf inständiges anhallten H. Placidi
 [Beat Kaspar Anton Zurlauben] vor seiner
 lester Abreiss nacher Parma undt auf ein

biletten etc. der Fr. Muotter uber den Entpfangen kernen undt 51 gl. 3ss geld noch Zahlth				
				27 [gl].
<u>Summa</u>	121 gl.	8 ss		
ohne 1 Muth an Vierthell Kernen.				
Brieffport H. Stadthalters seligen in allem	7 gl.	38 ss	3 a	
1713 Unterschidlichen brieffen	1 gl.	3 ss		
1713 Von P. Rector [am Collegio dei Nobili in Parma] ein brieff	7	3		
Von ein brieff an H. Oberstlieutenanth [Brandenberg] Zahlth	10	3		
1712 2 brieff 2 andere an H. Oberstlieute- nant undt frauw Muotter [Lussi]	15			
Nota brieff port von Parma				
1711	1	30		
Jtem		18	3	
Den 31. 8bris [=Oktober] an Jhr Fürstl. Gnaden [den Abt von Muri, Plazidus Zur- lauben] 2 für frauw Muotter 1 für H. Stathalter [Brandenberg]		13	3	
Jtem überschickte Rechnung brieff etc.		14		
Jtem um 2 brieff an Jhr fürstl. Gnaden		9		
1712 Jtem von ein brieff von P. Rector		3	3	
Jtem ein brieff von Pater Rector		4	3	
Jtem für 2 brieff		10	3	
Für port der Entpfangnen Rechnung		18		
im augusto ein brieff an Fr. Muotter				
ein ander an H. Statthalter		10		
Jtem ein brieff		4	3	
NB. 2 paquet eines für H. Oberstlieute- nant		18		
Den 13. Decembris vill brieff ein an H. Oberstlieutenant ...	1	5"		

1) s. auch AH 100/54

2) Die beiden Regesten AH 83/136 und 163 müssen insoweit korrigiert werden, als die Schwestern von Frauenthal 1712 im Villmergerkrieg nicht im St. Konradshof, sondern im Hof im Dorf Zuflucht suchten. 1706 war der Besitzer des Hofes im Dorf, Beat Kaspar Zurlauben, gestorben. Dessen Sohn Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben erbe diesen Hof. Weil dieser damals aber noch minderjährig war, verwaltete bis 1713 dessen Vogt, Johann Jakob Brandenberg, das Erbe.

3)

1712 für Auguste und für ...

AH 101, 285